

**Dimmer UP 525/11  
ohne Anwenderschnittstelle****5WG1 525-2AB11****Produkt- und Funktionsbeschreibung**

Der Dimmer UP 525/11 ist ein Dimmaktor für den Einbau in UP-Dosen (u.a. 60mm Ø, 60mm tief). Die UP-Dose muss mit einem Universal-Deckel (separat zu bestellen) versehen werden. Der Anschluss an die Buslinie erfolgt über die Busklemme und der Anschluss des Laststromkreises über schraubenlose Steckklemmen.

Mit dem Dimmer UP 525/11 können Leuchten mit Glühlampen, Hochvolt-Halogenlampen oder Niedervolt-Halogenlampen mit vorgeschalteten elektronischen Transformatoren gedimmt und geschaltet werden.

**Hinweis**

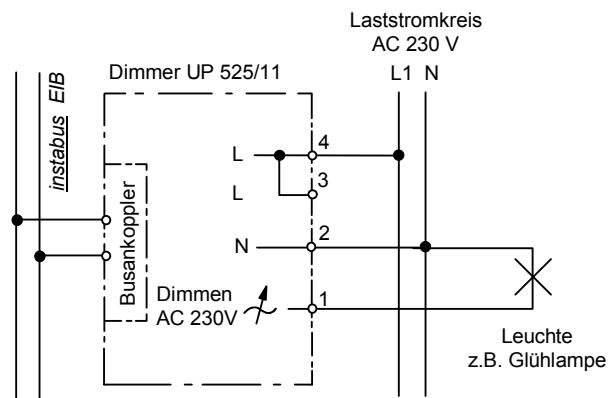
Bei dem Dimmer UP 525/11 handelt es sich um einen Dimmer mit Phasenabschnitts-Technik.

Der Dimmer UP 525/11 besteht aus dem Gerät (Hardware) und dem Applikationsprogramm (Software). Verschiedene Funktionen sind parametrierbar wie z.B. Niedervolt-Halogenlampen ein- und ausschalten, auf- und abdimmen oder auf einen bestimmten Helligkeitswert setzen.

Mit Hilfe der ETS (EIB Tool Software) können die Applikationsprogramme ausgewählt, die spezifischen Parameter und Adressen vergeben und in den Dimmer UP 525/11 übertragen werden.

**Applikationsprogramm****20 A1 Aktor-BA Dimmer 903002**

- 1-fach Dimmer für Ein/Aus, Dimmen, Wertsetzen
- Schaltmöglichkeit bei Busspannungswiederkehr
- Dimmbereich einstellbar
- Einschaltwert parametrierbar
- Statusabfrage möglich
- Dimmen und Wertsetzen aus dem Auszustand ohne Einschalten möglich
- Dimmwert beim Wertsetzen anspringen oder andimmen

**Anschlussbeispiel****Installationshinweise**

- Das Gerät kann für feste Installation in Innenräumen, für trockene Räume, zum Einbau in UP-Dosen verwendet werden.

**⚠️ WARNUNG**

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Beim Anschluss des Gerätes ist darauf zu achten, dass das Gerät freigeschaltet werden kann.
- Am Lastausgang dürfen keine Schalthandlungen durchgeführt werden.
- Das Gerät darf in Schaltersteckdosenkombinationen eingesetzt werden, wenn VDE zugelassene Geräte verwendet werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.

**Dimmer UP 525/11  
ohne Anwenderschnittstelle**
**5WG1 525-2AB11**
**Technische Daten**
**Spannungsversorgung**

erfolgt über die Buslinie und über 230V Netzanschluss

**230V-Netzanschluss**

- Bemessungsspannung: AC 230V, 50Hz
- Bemessungsstrom: 1,1A
- Leerlaufstromaufnahme: ca. 5,5mA
- Leerlaufleistungsaufnahme: ca. 1,3VA
- Leerlaufverlustleistung: ca. 0,5W

**Sicherung gegen Kurzschluss**

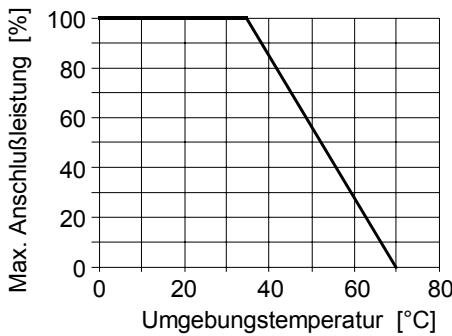
Elektronischer Schutz: Der Dimmer schaltet bei Kurzschluss für eine Minute ab und unternimmt danach selbstständig, in Abstand von einer Minute, Einschaltversuche auf aktuellen Sollwert.

**Sicherung gegen Überlast**

Elektronischer Schutz: Der Dimmer schaltet bei Überlast nach Überschreiten der maximal zulässigen Temperatur für mindestens eine Minute ab und schaltet selbstständig nach Abkühlung auf aktuellen Sollwert.

**Lastausgang**

- Anzahl: 1
- Bemessungsspannung: 230V AC, 50Hz
- Bemessungsstrom: 1,1A
- Anschlussleistung bei 35°C Umgebungstemperatur:
  - Glühlampen: 20 ... 250W
  - Hochvolt-Halogenlampen mit vorgeschalteten elektronischen Transformatoren: 20 ... 250W
  - Niedervolt-Halogenlampen mit vorgeschalteten elektronischen Transformatoren: 20 ... 250W
- maximale Anschlussleistung bei Umgebungstemperatur:


**Verhalten bei Netzausfall**

Der Dimmer übernimmt nach Netzeinspannungswiederkehr den aktuellen, in der Busankopplung gespeicherten, Schaltzustand und Helligkeitswert

**Verhalten bei Busspannungsausfall**

ausschalten (nicht parametrierbar)

**Verhalten bei Busspannungswiederkehr**

parametrierbar je nach Applikationsprogramm

**Bedienelemente**

1 Lerntaste:  
Zum Umschalten Normalmodus/Adressiermodus

**Anzeigeelemente**

1 rote LED:  
Zur Kontrolle der Busspannung und zur Anzeige Normalmodus/Adressiermodus

**Anschlüsse**

- Laststromkreis, mechanisch:  
Abisolierlänge 9 ... 10mm  
Es sind folgende Leiter bzw. Leiterquerschnitte zulässig:
  - 0,5 ... 2,5mm<sup>2</sup> eindrähtig oder feindrähtig, 8 mm ultraschallverdichtet
  - 0,5 ... 2,5mm<sup>2</sup> feindrähtig mit Stiftkabelschuh, gasdicht aufgecrimpt
  - 0,5 ... 1,5mm<sup>2</sup> feindrähtig mit Aderendhülse
  - 1,0 und 1,5mm<sup>2</sup> feindrähtig unbehandelt
- Laststromkreis, elektrisch:
  - Leiter feindrähtig, unbehandelt, ab 1 mm<sup>2</sup>: Stromtragfähigkeit von max. 6A
  - Leiter feindrähtig, mit Stiftkabelschuh, gasdicht aufgecrimpt, ab 1,5mm<sup>2</sup>: Stromtragfähigkeit von max. 10A
  - Alle anderen Leiter ab 1,5mm<sup>2</sup>: Stromtragfähigkeit von max. 10A

**WARNUNG**

Beim Durchschleifen des L- Leiters (L- Klemme) ist zu beachten, dass bedingt durch die zulässige Leiterbahnbelastung der maximale Klemmenstrom von 10A nicht überschritten werden darf!

- Buslinie: Busklemme schraubenlos  
0,6 ... 0,8mm Ø eindrähtig  
Abisolierlänge 5mm

**Dimmer UP 525/11  
ohne Anwenderschnittstelle**

**5WG1 525-2AB11**

**Mechanische Daten**

- Gehäuse: Kunststoff
- Abmessungen:
  - Teilungsmaß (B x H): 44 x 51mm
  - Einbautiefe: 40mm
- Gewicht: ca. 60g
- Brandlast: ca. 1000kJ ± 10%
- Montage: Einbau in UP-Gerätedosen (u. a. 60mm Ø, 60mm tief)

**Elektrische Sicherheit**

- Verschmutzungsgrad (nach IEC 664-1): 2
- Schutzart (nach EN 60529): IP 20
- Schutzklasse (nach IEC 60536): III
- Überspannungskategorie (nach IEC 664-1): III
- Bus: Sicherheitskleinspannung SELV DC 24V
- Gerät erfüllt  
EN 50090-2-2 und EN 60669-2-1

**Zuverlässigkeit**

Ausfallrate: 565 fit bei 40°C

**EMV-Anforderungen**

erfüllt EN 50081-1, EN 50082-1, EN 60669-2-1  
und EN 50090-2-2

**Umweltbedingungen**

- Klimabeständigkeit: EN 50090-2-2
- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45°C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70°C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5% bis 93%

**Approbation**

EIB zertifiziert

**CE-Kennzeichnung**

gemäß EMV-Richtlinie (Wohn- und Zweckbau),  
Niederspannungsrichtlinie

**Lage- und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente**

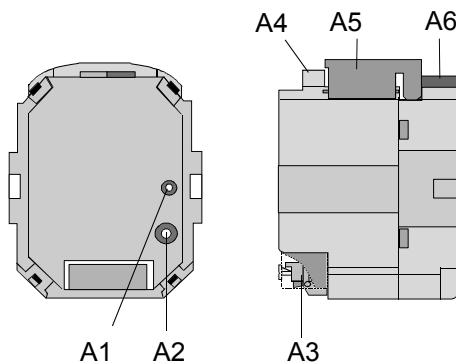


Bild 1: Lage der Anzeige- und Bedienelemente

- A1 LED zur Anzeige Normalmodus (LED aus) oder Adressiermodus (LED ein); sie erlischt automatisch nach Übernahme der physikalische Adresse
- A2 Lerntaste zum Umschalten zwischen Normalmodus und Adressiermodus zur Übernahme der physikalischen Adresse
- A3 Schraubenlose Steckklemmen mit Prüfabgriff zum Anschluss der Laststromkreise.
- A4 Klemmschlitz zur Fixierung der Busleitungen
- A5 Aufschnappbare Abdeckung für Busleitung und Buseinzeladern
- A6 Busklemme für eindrähtige Leiter mit 0,6 ... 0,8mm Ø

**Dimmer UP 525/11  
ohne Anwenderschnittstelle**

**5WG1 525-2AB11**

**Montage und Verdrahtung**

Der Dimmer UP 525/11 wird in UP-Gerätedosen (u. a. 60mm Ø, 60mm tief) eingebaut. Die Gerätedose muss mit dem Universal-Deckel (separat zu bestellen) versehen werden. Der Universal-Deckel wird mit Schrauben an der Gerätedose befestigt. Der Anschluss an die Buslinie erfolgt über die Busklemme 193 (schraubenlose Steckklemmen für eindrähtige Leiter).

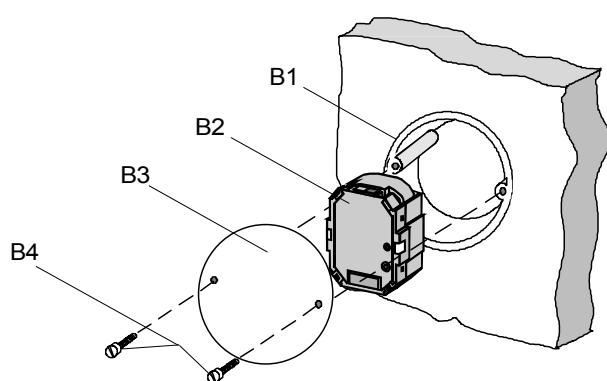


Bild 2: Montage des Dimmers UP 525/11

- B1 Installationsdose  
B2 Dimmer UP 525/11  
B3 Universal-Deckel  
B4 Befestigungsschrauben

**Busklemme abziehen/aufstecken (Bild 3)**

Die Busklemme (C2) befindet sich auf der Oberseite des Gerätes (C3). Die Busklemme (C2) besteht aus zwei Teilen (C2.1, C2.2) mit je vier Klemmkontakten. Es ist darauf zu achten, dass die beiden Prüfbuchsen (C2.3) weder mit dem Busleiter (versehentlicher Steckversuch) noch mit dem Schraubendreher (beim Versuch die Busklemme zu entfernen) beschädigt werden.

**Busklemme abziehen (Bild 3)**

- Den Schraubendreher seitlich zwischen Abdeckung (C1) und Dimmer (C3) einführen und die Abdeckung herausheben.
- Den Schraubendreher vorsichtig in den Drahteführungsschlitz des grauen Teils der Busklemme (C2.2) einführen und die Busklemme (C2) aus dem Dimmer (C3) herausziehen.

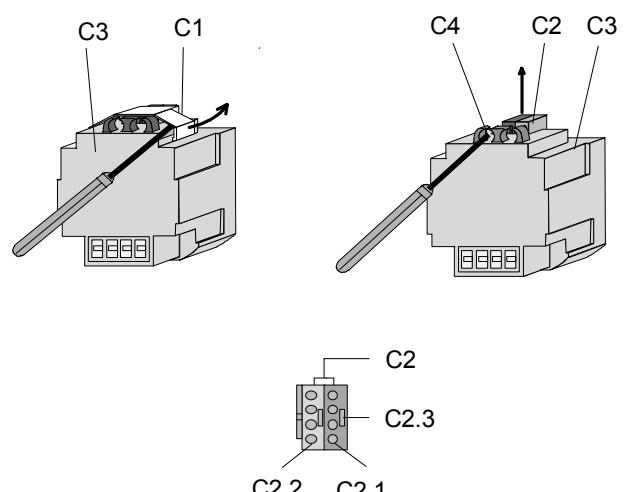


Bild 3: Busklemme abziehen/aufstecken

**Hinweis**

Busklemme nicht von unten herausheben!  
Kurzschlussgefahr!

**Anschließen der Busleitung (Bild 4)**

- Die Busklemme (D2) ist für eindrähtige Leiter mit 0,6 ... 0,8 mm Ø geeignet.
- Den Mantel der Busleitung (D1) ca. 25 – 35mm abisolieren.
- Den Leiter (D3) abisolieren und in Klemme (D2) stecken (rot = +, grau = -).

März 2005

**Dimmer UP 525/11  
ohne Anwenderschnittstelle**

**5WG1 525-2AB11**

Busklemme aufstecken (Bild 3)

- Die Busklemme (C2) in die Führungsnot des Dimmers stecken und
- die Busklemme (C2) bis zum Anschlag eindrücken.
- Den Mantel der abisolierten Busleitung mit >3mm Überstand in den offenen Klemmschlitz (C4) drücken. Beim Anschluss einer zweiten Busleitung den geschlossenen Klemmschlitz mit einem Schraubendreher freibrechen und wie oben beschrieben in den Klemmschlitz drücken.
- Die Buseinzeladern in die Vertiefung unterhalb der Busklemme drücken und die Abdeckung (C1) aufschnappen.

Abklemmen der Busleitung (Bild 4)

- Die Busklemme (D2) abziehen und den Leiter (D3) der Busleitung, bei gleichzeitigem Hin- und Herdrehen, herausziehen.

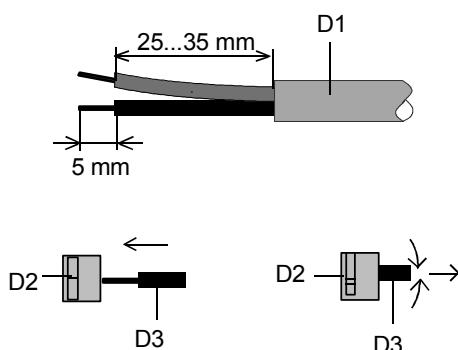


Bild 4: Anschließen/Abklemmen der Busleitungen

Laststromkreis anschließen (Bild 5)

- Die Anschlüsse für den Laststromkreis bestehen aus schraubenlosen Steckklemmen (E1).
- Die Leiter (E2) ca. 9 ... 10 mm abisolieren und in die Klemmen (E1) stecken.

Querschnitte:

Es sind folgende Leiter bzw. Leiterquerschnitte zulässig:

- 0,5 ... 2,5mm<sup>2</sup> eindrähtig oder feindrähtig, 8 mm ultraschallverdichtet
- 0,5 ... 2,5mm<sup>2</sup> feindrähtig mit Stiftkabelschuh, gasdicht aufgecrimpft
- 0,5 ... 1,5mm<sup>2</sup> feindrähtig mit Aderendhülse
- 1,0 und 1,5mm<sup>2</sup> feindrähtig unbehandelt

Laststromkreis abklemmen (Bild 5)

- Mit dem Schraubendreher auf die Verriegelung (F2) der Klemme (F1) drücken und
- den Leiter (F3) aus der Klemme (F1) ziehen.

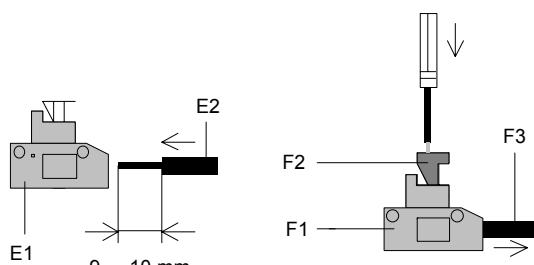
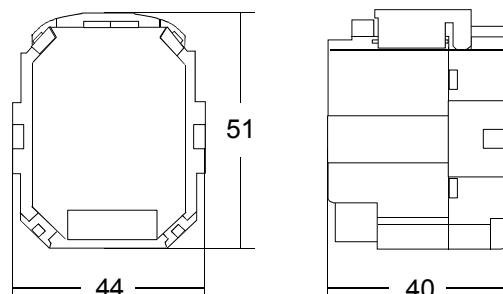


Bild 5: Leitung anschließen und abklemmen

**Maßbild**

Abmessungen in mm



**Allgemeine Hinweise**

- Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.
- Bei zusätzlichen Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an unseren Technical Support:  
☎ +49 (0) 180 50 50-222  
✉ +49 (0) 180 50 50-223  
✉ <http://www.siemens.de/automation/support-request>